

Baden, 25. Mai 2010

Der Stadtrat an den Einwohnerrat

35/10

Velokonzept 1999 der Stadt Baden; Rahmenkredit für Umsetzung der Massnahmen für Velorouten sowie Verbesserung bestehender und Einrichtung neuer Veloabstellplätze; Kreditabrechnung

Antrag:

Die Abrechnung des Rahmenkredits für die Umsetzung der Massnahmen für Velorouten sowie die Verbesserung bestehender und die Einrichtung neuer Veloabstellplätze (Velokonzept 1999), schliessend mit brutto CHF 633,726.65, sei zu genehmigen.

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Ausgangslage

Der Einwohnerrat bewilligte am 22. Juni 1999 für die Umsetzung der im Velokonzept 1999 der Stadt Baden aufgeführten Massnahmen für Velorouten einen Rahmenkredit von CHF 500,000, finanziert durch fünf jährliche Tranchen von je CHF 100,000, sowie für die Verbesserung bestehender und die Einrichtung neuer Veloabstellplätze einen Kredit von CHF 100,000 zu Lasten des Fonds Ersatzabgaben für nicht erstellte Autoabstellplätze.

2. Kreditabrechnung

Die Kreditabrechnung schliesst mit einem Bruttoaufwand von total CHF 633,726.65 bzw. einem Nettoaufwand von total CHF 595,705.95. Der bewilligte Kredit von CHF 600,000 wurde brutto um CHF 33,726.65 oder 6.75 % überschritten bzw. netto um CHF 4,294.05 oder 0.7 % unterschritten.

Verpflichtungskredit

Rahmenkredit	CHF	500,000
Fonds Ersatzabgaben für nicht erstellte Autostellplätze	CHF	100,000
Total Verpflichtungskredit brutto	CHF	600,000

Kreditabrechnung

Total Aufwand brutto	CHF	633,726.65
Total Einnahmen	CHF	38,020.70
Total Aufwand netto	CHF	595,705.95
Kreditunterschreitung netto	CHF	4,294.05 oder 0.7 %

Die Teuerung wird nicht aufgerechnet, weil der Kredit tranchenweise über mehrere Jahre aufgebraucht wurde.

3. Umsetzung

Die im Velokonzept 1999 beschlossenen Massnahmen (Massnahmenliste mit Realisierungsstand Dezember 2009) wurden wie folgt realisiert:

Nr.	Abschnitt	Massnahmen/Umsetzung	Realisierungsstand Dezember 2009
M1	Mättelipark – Kraftwerkbrücke	Veloweg leicht ausgebaut, Fahrverbot aufgehoben	Realisiert
M2	Mättelipark – Parkstrasse	Veloweg leicht ausgebaut, Fahrverbot aufgehoben	Realisiert
M3	Schiefe Brücke – Parkstrasse	Fahrverbot aufgehoben	Realisiert
M4	Schiefe Brücke – Haselstrasse	Velostreifen Bereich Bahnhofstrasse bis Knoten Güterstrasse	Realisiert
M5	Unterführung SBB Bäderstrasse – Bruggerstrasse	Neuer Velostreifen Richtung Bruggerstrasse	Realisiert
M6	Brisgistrasse – Kapelle	Neue Velostreifen in beiden Richtungen	Realisiert
M7	Gartenstrasse – Rütistrasse (Gstühlplatz)	prov. Velostreifen Richtung Schulhausplatz auf Gehweg umgesetzt, def. Umsetzung und Weiterfüh- rung mit Projekt Bruggerstrasse 2010-2011	Teilweise realisiert
M8	Rütistrasse – Schlossbergtunnel	Umgesetzt: Bereich Rütistrasse – Schulhausplatz, Schulhausplatz – Schlossbergtunnel – Busrampe, weitere Massnahmen mit Projekt Baden Zentrum	Teilweise realisiert
M9	Schlossbergtunnel – Schul- hausplatz	umgesetzt	Realisiert

M10	Schulhausplatz mit Zufahrten	Velostreifen umgesetzt weitere Massnahmen mit Projekt Baden Zentrum	Realisiert
M11	Oberstadtstrasse – Burghaldenstrasse	Provisorischer beidseitiger Radstreifen auf Gehweg weitere Massnahmen mit Projekt Baden Zentrum	Realisiert
M12	Bezirksschulhaus Burghalde Mellingerstrasse	Roter Belag sowie Gehweganpassung bei Velountertführung	Realisiert
M13	Knoten Seminarstrasse/Hochbrücke	Minimale Anpassungen ausgeführt. Weitere Massnahmen mit Projekt Baden Zentrum	Teilweise realisiert
M14	Knoten Wettingerstrasse/Schartenstrasse	Velostreifen Richtung Hochbrücke umgesetzt	Realisiert
M15	Verbindung Zürcherstrasse – Ländliweg	Fahrverbot aufgehoben, Gehweg abgesenkt	Realisiert
M16	Ländliweg (Baden) – Brückenstrasse (Wettingen)	Bedingt Brückenausbau SBB, Vorprojekt mit Kostenschätzung erstellt. Realisierung, wenn Bundesbeitrag genehmigt	Realisierung in Zusammenhang mit Brückensanierung
M17	Knoten Birmensdorfer-/Dättwilerstrasse	Massnahmen an LSA ausgeführt, weitere Massnahmen bedingen Strassenausbau oder kostenintensive Unterführung	Teilweise realisiert
M18	Knoten Esp	Bedingt Strassenausbau (Kreiselausbau) Entscheid Kanton ausstehend	Realisierung mit Kreiselpjekt
M19	Cordulaplatz – Löwenplatz – Weite Gasse	Gemäss Verkehrskonzept Innenstadt: Priorität zu Gunsten Fussgänger	Realisierung mit Projekt Baden Zentrum
M20	Mättelipark – Kurplatz – Kronengasse	Fahrverbot aufgehoben	Realisiert
M21	Landvogteischloss – Brückenkopf Ost	Neue Velostreifen	Realisiert
M22	Schellenackerstrasse – Römerstrasse	Neue Velostreifen	Realisiert
M23	Römerstrasse – Gartenstrasse	Neue Velostreifen	Realisiert
M24	BBC-Strasse – Bahnhof-West	Neu Tempo 20-Zone (neue Veloverbindung zum Bahnhof über SBB-Brücke in Planung)	Realisiert
M25	Baregg, Ziegelhau etc.	Fahrverbot aufgehoben	Realisiert
M26	Bruggerstrasse – Stockmattstrasse – Kornfeldweg	Fahrverbot aufgehoben	Realisiert

Mit dem Kredit von CHF 100,000 für neue Veloabstellplätze zu Lasten des Fonds Ersatzabgaben für nicht erstellte Autostellplätze wurden in der Innenstadt in den letzten Jahren rund 170 neue Veloabstellplätze erstellt, beispielsweise am Bahnhof, in der Grabenstrasse, bei der Reformierten Kirche am Bahnhofplatz, auf der Südhausparzelle, beim Moserweg und beim Grabenpark. Dabei wurden auch bestehende Abstellplätze mit Velohalterungen nachgerüstet. Die Erweiterung der Veloabstellplätze auf dem Schlossbergplatz und auf dem Theaterplatz ging zu Lasten der Bauprojekte.

4. Zusammenfassung und Ausblick

Die Strategie, dass parallel zu den Hauptachsen Radstreifen und - wo möglich abseits der Hauptachsen - Wanderradwege bestehen, konnte in einem zehnjährigen Prozess weitgehend umgesetzt werden. Der Veloverkehr von und zum Zentrum konnte spürbar verbessert und sicherer gestaltet werden. Weitere punktuelle Verbesserungen werden kontinuierlich und in enger Zusammenarbeit mit Fachleuten des Departements Bau, Verkehr und Umwelt und der Stadt Baden im Rahmen der kommenden Erneuerungs- und Verbesserungsmassnahmen umgesetzt. Die grössten Verbesserungen für den Fahrradverkehr werden mit der Neugestaltung des Schulhausplatzes erfolgen. Alle Beziehungen sollen oberirdisch (direkte und schnelle Veloverbindung) sowie unterirdisch (Radwanderwege) angeboten werden. Die durch die Klusssituation gegebenen Platzverhältnisse werden die Realisierung durchgehender Ideallösungen aber auch weiterhin erschweren.

Beim Bahnhof Baden hat die Stadt Baden im Frühjahr 2010 zusammen mit den SBB auf der Süd- und Westseite der Gleise zusätzlich 88 gedeckte und 46 ungedeckte Veloabstellplätze erstellt. Die Zahl der Veloabstellplätze auf dem Bahnhofareal steigt damit auf insgesamt rund 650. Im Rahmen des Konkurrenzverfahrens für die Südhausparzelle soll eine grössere Anzahl zusätzlicher Veloabstellplätze und die Möglichkeit eines Dienstleistungsangebots für Velofahrende geplant und anschliessend realisiert werden.

Grundsätzlich werden heute alle Bauprojekte stadtintern hinsichtlich weitergehender Massnahmen zugunsten des Langsamverkehrs geprüft und solche soweit möglich mit den Bauvorhaben umgesetzt.

* * * * *

Auflageakten:

- Abrechnungsdossier
- Einwohnerratsvorlage vom 25. Mai 1999
- Velokonzept 1999